

**Caren Sureth und Rolf König (2000)**

**Investitionen, Realoptionen und Steuern unter Unsicherheit**

in:

*Das Wirtschaftsstudium* 29, [79-85].

Abstract:

Zur Beurteilung der Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten werden üblicherweise Verfahren aus der dynamischen Investitionsrechnung, wie z.B. die Kapitalwertmethode, herangezogen. Untersucht man den Einfluss der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen bei unsicheren Erwartungen, so lassen sich mit Hilfe der herkömmlichen Modellerweiterungen Ergebnisse lediglich in Abhängigkeit von der Form der Risikonutzenfunktion des Investors herleiten. Immer häufiger wird der Realoptions-Ansatz als Instrument zur präferenzfreien Beurteilung der Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten angeführt. Will man Steuerwirkungen auf Investitionsentscheidungen bei Unsicherheit beurteilen und sowohl realtypische als auch idealtypische Steuersysteme hinsichtlich ihrer allokativen Wirkungen analysieren, stellt diese Modellkategorie eine vielversprechende Alternative dar.